



AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

11. Jahrgang

Südlohn, 26. September 2006

Nummer 14

Inhalt:

Seite:

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Bekanntmachung:
Termine für die Gewässerschauen 2006 | 2 |
| 2. | Bekanntmachung:
Allgemeinverfügung zur Verbrennung von Schlagabraum im Gebiet der
Gemeinde Südlohn | 3 |
| 3. | Bekanntmachung:
Bürgerbusfahrplan | 5 |
| 4. | Bekanntmachung:
Abfallkalender für die Monate September und Oktober | 7 |

Herausgeber :
Vertrieb:

DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN

Das Amtsblatt liegt im Rathaus und allen Geschäftsstellen der ortsansässigen Banken und Sparkassen zur kostenlosen Mitnahme aus. Laufender Bezug nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn -Hauptamt-, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu richten.

Auch im Internet unter <http://www.suedlohn.de> (Aktuelles, Veröffentlichungen) können die Amtsblätter abgerufen werden

Bekanntmachung

Termine für Gewässerschauen

Gemäß § 121 Landeswassergesetz NRW wurden folgende Termine für die Gewässerschauen festgelegt:

Verband	Tag	Uhrzeit	Treffpunkt
Wasser- und Bodenverband Rheder Bach	15.11.2006	08.30	Gasthof Stockhorst, Vardingholt
Wasser- und Bodenverband Untere Schlinge	06.11.2006	08.30	Gasthof Dorfkrug, Oeding
Wasser- und Bodenverband Obere Schlinge	13.11.2006	08.30	Gasthof Lövelt, Südlohn
Wasser- und Bodenverband Wellingbach	03.11.2006	08.30	Gasthof Lövelt, Südlohn
Wasser- und Bodenverband Kalkbach	27.11.2006	08.30	Gasthof Pries, Schützenstraße Stadtlohn

Die zur Gewässerunterhaltung Verpflichteten, die Eigentümer der Gewässer, die Anlieger, die zur Benutzung der Gewässer berechtigten und die Fischereiberechtigten können an der Schau teilnehmen und haben Gelegenheit zur Äußerung.

Südlohn, 26.09.2006

Der Bürgermeister



Beckmann



Bekanntmachung
Allgemeinverfügung
zur Verbrennung von Schlagabraum
im Gebiet der Gemeinde Südlohn

I. Anordnung

Aufgrund

- § 27 Abs. 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. S. 2075) in der zur Zeit gültigen Fassung,
- § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12.11.1999 (GV NRW S. 602) in der zur Zeit gültigen Fassung,

genehmige ich unter dem Vorbehalt des Widerrufs, dass im Gebiet der Gemeinde Südlohn Schlagabraum aus Maßnahmen zur Pflege von Wallhecken, Windschutzstreifen, Kopfbäumen sowie Ufergehölzen im Zeitraum **15.10.2006** bis zum **15.03.2007** unter Beachtung der nachfolgend aufgeführten Auflagen verbrannt werden darf.

II. Zu beachtende Auflagen

1. Das Verbrennen ist so zu steuern, das Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere durch Rauchentwicklung, nicht eintreten können und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreitung der Flammen oder Funkenflug über den Verbrennungsort hinaus verhindert wird.
2. Der Schlagabraum darf nur in unmittelbarer Nähe zur Anfallstelle verbrannt werden (auf oder an dem Grundstück).
3. Der Schlagabraum muss zu Haufen zusammengebracht werden. Die Haufen dürfen eine Fläche von 6,00 m im Durchmesser und eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten.
4. Der Verbrennungsplatz muss außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen.
5. Als Mindestabstand sind einzuhalten:
 - a) 200 m von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen,
 - b) 100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, soweit diese nicht innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen errichtet sind,
 - c) 50 m von öffentlichen Wegeflächen,
 - d) 15 m von Gehölzbeständen und Gewässern,
 - e) 10 m von befestigten Wirtschaftswegen.
6. Die Haufen müssen von einem 15 m breiten Ring umgeben sein, der von Schlagabraum und ähnlichen brennbaren Stoffen frei ist.
7. Andere Stoffe, insbesondere Mineralöle, Mineralölprodukte oder andere Abfälle dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers benutzt werden.
8. Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, vorhandenes Feuer ist bei aufkommendem starken Wind unverzüglich zu löschen.
9. Das Feuer ist ständig von zwei Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen. Sie dürfen den Verbrennungsplatz erst verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind und müssen während des Verbrennens telefonisch erreichbar sein.
10. Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit Erde abzudecken.

11. Die Haufen dürfen erst unmittelbar vor dem Verbrennen zusammengebracht werden, da zu erwarten ist, dass Vögel und Kleinsäuger im Schlagabraum Unterschlupf suchen.
12. Sonstige, die Verbrennung ordnende Regelungen, z. B. im Landesimmissionsschutzgesetz oder im gemeindlichen Ortsrecht, sind zu beachten.
13. Die geplante Verbrennung ist mindestens drei Werktage vor dem vorgesehenen Verbrennungstermin der Gemeinde unter Angabe der Menge, des genauen Ortes, des Datums und der Uhrzeit des Verbrennens sowie Angaben zur telefonischen Erreichbarkeit anzuzeigen, die hierüber die Kreisleitstelle und gg. die örtliche Feuerwehr informiert.

III. Begründung

Nach Aufhebung der Pflanzenabfallverordnung zum 01.05.2003 sind bei der Verwertung und Beseitigung von pflanzlichen Abfällen die allgemeinen abfallrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Dies gilt auch für Abfälle aus Hecken, Strauch- und Kopfbauumschnittmaßnahmen.

Diese Abfälle sind grundsätzlich zu verwerten. Kommt eine Verwertung nicht in Betracht, so sind diese pflanzlichen Abfälle nach § 13 Abs. 1 Satz 1 KrW-/AbfG dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen und gemäß § 27 Abs. 1 KrW-/AbfG in einer zugelassenen Anlage zu beseitigen.

Gemäß § 27 Abs. 2 KrW-/AbfG kann die zuständige Behörde im Einzelfall Ausnahmen zulassen, wenn eine Verwertung nicht möglich ist und das Wohl der Allgemeinheit dadurch nicht beeinträchtigt wird. Mit Erteilung dieser Ausnahmen erfolgt auch eine Befreiung von der Überlassungspflicht nach § 13 Abs. 1 KrW-/AbfG. Die Ausnahmen können aus kulturtechnischen Gründen und aus Gründen des Forstschutzes durch Einzelfallgenehmigung oder durch eine Allgemeinverfügung gemäß § 35 VwVfG zugelassen werden.

Im Interesse der Erhaltung der Münsterländischen Parklandschaft wird eine Ausnahmegenehmigung in Form einer Allgemeinverfügung für das Verbrennen von Schlagabraum, der im Rahmen von Naturschutzpflegemaßnahmen an Wallhecken, Windschutzstreifen, Kopfbäumen sowie Ufergehölzen anfällt, erlassen. Das anfallende Material ist in der Regel nach Art und Menge für eine Verwertung vor Ort (Häckseln, Kompostieren) nicht geeignet. Eine Verwertung in Kompostwerken oder eine Beseitigung in den Anlagen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers ist häufig wirtschaftlich nicht vertretbar.

Nach den landschaftsrechtlichen Regelungen sind die Pflegemaßnahmen jeweils bis zum **28.02.** abzuschließen.

Meine Zuständigkeit ergibt sich aus der Ziffer 30.1.14 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des technischen Umweltschutzes vom 14.06.1994 in der zur Zeit gültigen Fassung.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Südlohn - Ordnungsamt, Winterswyker Str. 1, 46354 Südlohn, einzulegen.

Südlohn, 26.09.2006

Gemeinde Südlohn


(Beckmann)
Bürgermeister



B 7
 BürgerBus
 Südlohn-Oeding



Winterswijk - Oeding - Südlohn - Stadtlohn

Montag - Freitag



Bürger fahren für Bürger!

		Anschluss																
		Linie-Nr.																
	Winterswijk, Centrum					10:28		12:28										
	Kotten, Burloseweg		8:35			10:35		12:35										
	Oeding, Grenzweg		8:38			10:38		12:38		14:38		16:38		18:38				
	- Kantstr.		8:41			10:41		12:41		14:41		16:41		18:41				
Ums:	Burlo, Melis	754 ab		8:49		10:49		12:23		14:49		16:49						
	Oeding, Grundschule	754 an		8:58		10:58		12:32		14:58		16:58						
	Oeding, Grundschule		7:43	8:43	9:13	10:43	11:13	12:43	13:13	14:43	15:13	16:43	17:13	18:43				
Ums:	Oeding, Grundschule	754 ab				10:58		12:57										
	Burlo, Melis	754 an				11:08		13:13										
	- Rathaus		7:45	8:45	9:15	10:45	11:15	12:45	13:15	14:45	15:15	16:45	17:15	18:45				
	- Woortweg		7:46	8:46	9:16	10:46	11:16	12:46	13:16	14:46	15:16	16:46	17:16	18:46				
	- Reithalle		7:48	8:48	9:18	10:48	11:18	12:48	13:18	14:48	15:18	16:48	17:18	18:48				
	Südlohn, Sickinghook		7:49	8:49	9:19	10:49	11:19	12:49	13:19	14:49	15:19	16:49	17:19	18:49				
	- Hauptschule		7:50	8:50	9:20	10:50	11:20	12:50	13:20	14:50	15:20	16:50	17:20	18:50				
	- Mühlenkamp		7:53	8:53	9:23	10:53	11:23	12:53	13:23	14:53	15:23	16:53	17:23	18:53				
	- Bahnhofstr.		7:54	8:54	9:24	10:54	11:24	12:54	13:24	14:54	15:24	16:54	17:24	18:54				
	- Vereinshaus		7:55	8:55	9:25	10:55	11:25	12:55	13:25	14:55	15:25	16:55	17:25	18:55				
Umstec:	Südlohn, Am Vereinshaus	R76 ab	7:48	8:58		10:58		12:58		14:58		16:58		18:58				
	Stadtlohn, Busbahnhof	R76 an	8:08	9:08		11:08		13:08		15:08		17:08		19:08				
	Abtaus, Marienplatz	R76 an	7:57	9:27		11:27		13:27		15:27		17:27		19:27				
	- Beckedahl				9:27		11:27		13:27		15:27		17:27					
	- Wienkamp				9:29		11:29		13:29		15:29		17:29					
	Hundewick, Vitiverter Bach				9:31		11:31		13:31		15:31		17:31					
	- Alte Schule				9:33		11:33		13:33		15:33		17:33					
	Stadtlohn, RVM				9:35		11:35		13:35		15:35		17:35					
	- Goethestr.				9:37		11:37		13:37		15:37		17:37					
	- Krankenhaus				9:38		11:38		13:38		15:38		17:38					
	- Hallenbad/Freibad				9:41		11:41		13:41		15:41		17:42					
	Stadtlohn, Mühlenstr.									15:43		17:43						

Achtung - Bis auf Weiteres nur ab Oeding-Grenzweg, da noch keine Genehmigung für Winterswijk vorliegt!

Bitte wenden!

Herzlich willkommen im BürgerBus!

Der BürgerBus Südlohn-Oeding verbindet seit Ende Mai 2006 mit großem Erfolg die Ortsteile Südlohn und Oeding häufiger und günstiger miteinander.

Mit ihm kann man jetzt aber auch besser als bisher die Nachbarstädte Stadtlohn und Winterswijk sowie Borken-Burlo erreichen.

Die jeweiligen Umsteigezeiten und -orte sind im Fahrplan zu Ihrer Information *kursiv* angegeben.

Der BürgerBus kann maximal 8 Personen befördern. Er wird von ehrenamtlichen Fahrern täglich von Montag bis Freitag zu festen Zeiten gefahren und ist damit als Linienbus (mit festen Haltestellen und Tarifen) auch Bestandteil des Fahrangebotes des Öffentlichen Personennahverkehrs der RVM (Regionalverkehr Münsterland GmbH) in der Verkehrsgemeinschaft Münsterland.

Die Fahrkarten der anderen Verkehrsträger (RVM, WestfalenBus) werden vom BürgerBus Südlohn-Oeding daher anerkannt. Dieses betrifft auch die ZeitTickets, also Wochen-, Monats-, Schülerjahreskarten usw. Neue Fahrscheine müssen daher in diesem Fall nicht gelöst werden.

Werden auch Sie ehrenamtlicher Fahrer beim **BürgerBusverein Südlohn-Oeding e.V.**

Kontakt: 02862/582-0 (Gemeinde)
 0163/170 09 48

www.suedlohn.de/infoservice/buergerbus

OEDING

September			Oktober		
1	Fr		1	So	
2	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	2	Mo	W (IB + AB)
3	So		3	Di	Tag der dtsh. Einheit
4	Mo		4	Mi	P (IB)
5	Di	W (IB + AB)	5	Do	P (AB)
6	Mi	P (IB + AB)	6	Fr	G (13.00-17.00 Uhr)
7	Do		7	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
8	Fr		8	So	
9	Sa		9	Mo	
10	So	Wiegboldfest	10	Di	
11	Mo		11	Mi	B (IB)
12	Di		12	Do	
13	Mi	B (IB)	13	Fr	
14	Do		14	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
15	Fr	G (13-17.00 Uhr), U/EK	15	So	
16	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	16	Mo	SP (IB)
17	So		17	Di	W (IB + AB)
18	Mo	AB Schrott anmelden	18	Mi	M (IB + AB)
19	Di	W (IB + AB)	19	Do	
20	Mi	M (IB + AB)	20	Fr	
21	Do		21	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
22	Fr	G(13-17 Uhr),Sch/EG	22	So	
23	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	23	Mo	
24	So		24	Di	
25	Mo	Krammarkt Südlohn	25	Mi	B (IB)
26	Di		26	Do	
27	Mi	B (IB)	27	Fr	
28	Do		28	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
29	Fr	G (13.00-17.00 Uhr)	29	So	Oedinger Treff
30	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	30	Mo	W (IB + AB)
			31	Di	P (IB)

Abfallkalender der Gemeinde Südlohn

für die Monate

September und Oktober 2006

M	= Restmüll (Graue Tonne)
B	= Biomüll (Braune Tonne)
P	= Papier (Blaue Tonne)
W	= Wertstoff (Gelber Sack)
U/EK	= Umweltmobil/E.-Kleingeräte
Sch/EG	= Schrott, Elektrogroßgeräte
Sp	= Sperrmüll
A	= Altkleidersammlung
G	= Grünanlieferung
Bau	= Bauhof
IB	= nur Innenbereich
AB	= nur Außenbereich

SÜDLOHN

September			Oktober		
1	Fr		1	So	
2	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	2	Mo	W (IB + AB)
3	So		3	Di	Tag der dtsh. Einheit
4	Mo		4	Mi	P (IB)
5	Di	W (IB + AB)	5	Do	P (AB)
6	Mi	P (IB + AB)	6	Fr	G (13.00-17.00 Uhr)
7	Do		7	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
8	Fr		8	So	
9	Sa		9	Mo	
10	So	Wiegboldfest	10	Di	
11	Mo		11	Mi	B (IB)
12	Di		12	Do	
13	Mi	B (IB)	13	Fr	
14	Do		14	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
15	Fr	G (13-17.00 Uhr), U/EK	15	So	
16	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	16	Mo	
17	So		17	Di	W (IB + AB)
18	Mo		18	Mi	M (IB + AB)
19	Di	W (IB + AB)	19	Do	
20	Mi	M (IB + AB)	20	Fr	
21	Do		21	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
22	Fr	G (13.00-17.00 Uhr)	22	So	
23	Sa	G (08.00-13.00Uhr)	23	Mo	
24	So		24	Di	
25	Mo	Krammarkt Südlohn	25	Mi	B (IB)
26	Di		26	Do	
27	Mi	B (IB)	27	Fr	
28	Do		28	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)
29	Fr	G (13.00-17.00 Uhr)	29	So	Oedinger Treff
30	Sa	G (08.00-13.00 Uhr)	30	Mo	W (IB + AB)
			31	Di	P (IB)